

24 Jahre Diabelli Sommer in Mattsee

Musik.Melodie

14. Juni bis 13. September 2024

Weihnachtskonzert
20. Dezember 2024

Das Festival im Seenland

In dieser schwierigen Zeit ist es wichtig, die Hoffnung zu bewahren. Große Musik bietet Räume der Hoffnung und des Friedens, auch solche der Spannung und der Entspannung. Die Schönheit der Melodie spielt weiterhin eine besondere Rolle in der Musik. Natürlich gehören Konsonanz und Dissonanz dazu wie zum Leben - und die vitalen Energien des Rhythmus.

Freuen Sie sich also, liebe Gäste, mit uns auf viele packende Konzerte im Diabelli Sommer. Große Kammermusik, Jazz und Volksmusik vom Feinsten ergeben die bewährte Mattseer Mischung. Die meisten unserer Stammgäste sind dabei: **Benjamin Schmid** und **Ariane Haering**, **Veronika Hagen** und **Clemens Hagen** und **Sepp Radauer**. Wir begrüßen wieder das komplette **Hagen Quartett** und diesmal auch das **stadler quartett** und weitere gute Bekannte wie den wunderbaren Pianisten **Herbert Schuch** sowie nach langer Zeit die **Ausseer Bradlmusi** und die Jazzerin **Simone Kopmajer**. Letztere wird sich einen Abend mit der Ausnahme-Begabung **Cosima Schmid** teilen. Erstmals in Mattsee gastieren u.a. Starbariton **Adrian Eröd** und das **Vintage Jazz Orchestra**, die Jazzformation des Ballaststofforchesters, mit Meistertubist **Andreas Martin Hofmeir** als Gast.

Das Jahr 2024 ist eines vieler Gedenktage an große Tondichter. Wie erinnern natürlich an den 150. Geburtstag von Arnold Schönberg und feiern im Finale den 200. Geburtstag von Anton Bruckner – und es wird noch mehr in unserem vielfältigen Programm zu entdecken geben. Die Werke von Komponistinnen der Vergangenheit und der Gegenwart sind uns ein Herzensanliegen und kommen in etlichen Konzerten zur Geltung.

Und so begrüßen wir Sie, liebes Publikum, im zauberhaften Ambiente von Stiftskirche und Schloss Mattsee und im FahrTraum!

Das Konzertprogramm

Freitag 14. Juni Festliche Eröffnung

19.30 Uhr Stiftskirche

Hagen Quartett

Lukas Hagen, 1. Violine; Rainer Schmidt, 2. Violine;

Veronika Hagen, Viola; Clemens Hagen, Violoncello

Joseph Haydn, Streichquartett B-Dur Hob III:78, „Sonnenaufgang“

Franz Schubert, Streichquartettsatz c-Moll D 703

Giacomo Puccini (100. Todestag), „Crisantemi“

Maurice Ravel, Streichquartett F-Dur

Das Weltklassequartett aus Salzburg eröffnet den Diabelli Sommer mit einem Meisterstück von Joseph Haydn, dem „Vater des Streichquartetts“. Auf diesen „Sonnenaufgang“ folgen Musik voll abendlicher Sehnsucht von Franz Schubert, Puccinis berührende „Crisantemi“ und eines der ganz großen Quartette des 20. Jahrhunderts, nämlich jenes des Klangzaubers Maurice Ravel.

Dienstag 25. Juni Das besondere Trio mit Bratsche

19.30 Uhr Stiftskirche

Benjamin Schmid, Violine; Clemens Hagen, Violoncello;

Veronika Hagen, Viola; Ariane Haering, Klavier

Wolfgang Amadé Mozart, Divertimento-Streichtrio Es-Dur KV 563

Johannes Brahms, Klavierquartett g-Moll op. 25

Sie bilden seit 19 Jahren das geliebte „Besondere Trio“ des Diabelli Sommers und immer wieder war auch Veronika Hagen mit ihrer goldenen Bratsche mit dabei. So auch diesmal. Das Ausnahme-Ensemble widmet sich heuer einem der bedeutendsten romantischen Klavierquartette und einem singulären Werk von Mozart, in dem er schon heftig an die Pforten der Romantik pochte.

Mittwoch 3. Juli Piano & Forte

19.30 Uhr Schloss Tassilo Saal

Herbert Schuch, Klavier

Julius Reubke, Große Sonate in b-Moll für Pianoforte

Arnold Schönberg (150. Geburtstag), Klavierstück op. 11/2 (Fsg. Busoni)

Wolfgang Amadé Mozart, Klaviersonate c-Moll KV 457

Ferruccio Busoni (100. Todestag), Toccata, Preludio – Fantasie – Chaconne

Einer der großen Pianisten unserer Zeit gastiert mit einem besonderen Programm rund um Mozart. Der genial begabte Julius Reubke (1834-1858) war ein Opfer der Tuberkulose. In Mattsee erinnern wir gerne an das Schönberg-Jahr 2024. Busoni war nicht nur einer der faszinierendsten Pianisten der Musikgeschichte, sondern auch ein fabelhafter Komponist ersten Ranges.

Montag 8. Juli Mit dem Cello durch Europa

19.30 Uhr Schloss Tassilo Saal

Dorukhan Doruk, Violoncello; Gülru Ensari, Klavier

Özkan Manev, 3 Türkü (Türkische Volkslieder)

Dmitri Schostakowitsch, Cellosonate d-Moll op. 40

Nadja Boulanger, Trois Pièces pour violoncelle et piano

Edvard Grieg, Cellosonate a-Moll op. 36

Dorukhan Doruk und Gülru Ensari haben schon 2019 das Publikum begeistert und kehren nun wieder. Sie interpretieren ein folkloristisches Stück aus ihrer Heimat Türkei und die kostbaren Cellostücke der Nadja Boulanger. Im Zentrum des Programms stehen die tief berührende Cellosonate von Schostakowitsch und die romantisch melodienselige des Norwegers Edvard Grieg.

Freitag 12. Juli Salon Mendelssohn

19.30 Uhr Stiftskirche

Adrian Eröd, Bariton; Klara Flieder, Violine; Christophe Pantillon, Violoncello;

Biliana Tzinlikova, Klavier

Joseph Haydn, aus den „Schottischen Liedern“ für Stimme und Klaviertrio

Joseph Haydn, Klaviertrio A-Dur Hob. XV/18

Felix Mendelssohn und Fanny Hensel, Lieder, Auswahl

Fanny Hensel, Klaviertrio d-Moll op. 11

Der Salon der Familie Mendelssohn in Berlin war ein Treffpunkt der Romantik, in dem die genialen Geschwister auch die Klassik pflegten. Adrian Eröd, Bayreuths großer Beckmesser und Starbariton der Wiener Staatsoper, wird Lieder von Haydn, Fanny und Felix singen. Das hochkarätige Klaviertrio aus Wien bringt zwei wundersame Stücke für ihre Besetzung zu Gehör.

Donnerstag 25. Juli Paganini und die Gitarre

19.30 Uhr Stiftskirche

Benjamin Schmid, Violine; Cecilio Perera, Gitarre;

Ziyu He, Viola; Florian Eggner, Violoncello

Nicolò Paganini, Sonate für Violine und Gitarre a-Moll, aus „Centone di sonate“; Quartett für Violine, Viola, Cello und Gitarre A-Dur Nr. 10

Ludwig van Beethoven, Duett mit zwei obligaten Augengläsern WoO 32

Nicolò Paganini, Terzetto für Violine, Cello und Gitarre

„Die Kammermusik Paganinis ist eher unbekannt“, so Benjamin Schmid, „zu Unrecht, denn sie bildet das Herz des Komponisten Paganini, der nicht nur der bedeutendste Geiger aller Zeiten war, sondern auch ein großer Gitarrist. Diese Werke zeichnen sich durch Klarheit, reiche melodische Einfälle, Ehrlichkeit und Wärme aus. Virtuosität ist mit dabei, aber keine Hauptsache mehr.“

Donnerstag 1. August Duke Ellington & Friends

20.00 Uhr FahrTraum

Vintage Jazz Orchestra

Eine Formation des Ballaststofforchesters

Leitung: Egon Achatz

Special Guest: Andreas Martin Hofmeir, Tuba

Das Vintage Jazz Orchestra hat sich dem Swing der 30er und 40er Jahre verschrieben, als Jazz noch getanzt werden konnte. Es begeistert mit ausgefeilten Arrangements im Originalklang dieser Zeit. Die Mitglieder sind fixer Bestandteil der jüngeren österreichischen Jazz-Elite. Im Mittelpunkt des zündenden Programmes stehen die großen Swing-Klassiker.

Dienstag 13. August Tea for Two

20.00 Uhr FahrTraum

Jazzkonzert

Cosima Schmid & Familienbande

Simone Kopmajer & Band

In diesem Sommer-Jazz-Konzert präsentieren wir die Newcomerin Cosima Schmid (Gesang, Klavier, Komposition) und die etablierte Jazzdiva Simone Kopmajer mit ihrer Band. Für die Streicherbegleitung sorgt ein Ensemble rund um Benjamin Schmid. Erleben Sie neue faszinierende Kompositionen von Cosima und Highlights des aktuellen „With Love“- Programms von Simone.

Freitag 23. August Klavierträume

19.30 Uhr Stiftskirche

Duo Ariadita – Ariane Haering und Ardita Statovci, Klavier zu vier Händen

Werke von Claude Debussy, Cecile Chaminade, Robert Schumann, Maurice Ravel, Nikolai Kapustin und Mel Bonis

Das fulminante Klavierduo Ariadita wurde einst in Mattsee gegründet und kehrt nun nach einigen Jahren wieder zurück an die Stätte erster Triumphe. Die unterhaltsame musikalische Reise führt in schillernde Klanglandschaften und trifft auf packende Geschichten aus Frankreich, Deutschland und Russland – einfach Klavierträume von der Romantik bis zur jazzigen Moderne.

Sonntag 1. September Klingendes Ausseer Land

19.30 Uhr Schloss Diabelli Saal

Ausseer Bradlmusi

Hannes Preßl und Gerhard Kalss, Geige; Markus Höller, Harmonika:

Isabella Angerer, Harfe; Simon Singer, Kontrabass

Vom getragenen Geigenjodler bis zur frischen Polka, vom melodienreichen Steirischen bis zu Märschen und Menuetten und natürlich die beliebten Gstanzln, zu denen gepascht wird – dies alles umfasst das Programm der seit vielen Jahren erfolgreichen „Ausseer Bradlmusi“. Bei tauglichem Wetter wird das abwechslungsreiche Konzert auf der Schlossterrasse beginnen.

Freitag 6. September Poesie in Tönen

19.30 Uhr Stiftskirche

stadler quartett

Frank Stadler, 1. Violine; Izso Bajusz, 2. Violine;

Predrag Katanic, Viola; Florian Simma, Violoncello

Robert Schumann, Streichquartett A-Dur op. 41/3

Shane Woodborne, Streichquartette Nr. 1, 2 und 3, „Fantasie“

Poesie zum Klingen zu bringen, dies war das Motto Schumanns. Darin folgt ihm Shane Woodborne, ein großer Komponist unserer Zeit. Sein 1. Streichquartett wurde 2012 in Mattsee aus der Taufe gehoben, die beiden weiteren in Salzburg. Alle hat das stadler quartett erfolgreich uraufgeführt. Nun sind alle drei Werke zu hören, ein feiner Kosmos voll Melodie und Energie.

Freitag 13. September Festliches Finale

19.30 Uhr Stiftskirche

Benjamin Schmid, Violine und Leitung

Salzburg Strings

Franz Schubert, Ouvertüre c-Moll D 8

Franz Schubert, Fantasie C-Dur D 934, Fassung für Violine und Streicher von Christoph Ehrenfellner

Anton Bruckner (200. Geburtstag), Streichquintett F-Dur WAB 112

Anton Bruckners geniales Quintett ist ein Solitär der großen Romantik, eine Symphonie für fünf Instrumente. Davor erklingen eine frühe Ouvertüre und die grandiose Fantasie von Schubert, letztere in einer packenden neuen Version mit Streicherbegleitung. Meistergeiger Benjamin Schmid scharf für dieses wahrlich festliche Finale eine Elite-Streichergruppe aus Salzburg um sich.

Freitag 20. Dezember, Weihnachtliches Pasticcio

17.00Uhr Siftskirche

Radauer-Ensemble und Mitwirkende des Salzburger Hirtenadvents

Gaby Schuchter, Rezitation

Weihnachten in Mattsee ist nicht mehr vorstellbar ohne Sepp Radauer und sein die Salzburger Tradition einfühlsam weiterführendes Volksmusik-Ensemble. Erstmals mit der prominenten Salzburger Schauspielerin Gaby Schuchter wird wiederum ein stimmungsvoller, Geist und Seele labender Abend entstehen. Diesmal mit einer schönen Weihnachtsgeschichte aus Franken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Beginnzeit der Konzerte im Sommer 19.30 Uhr (Kirche und Schloss),
20.00 Uhr (FahrTraum)
Weihnachskonzert 17.00 Uhr**

**Wir danken unseren Förderern, Sponsoren,
Kooperations- und Medienpartnern
und Inserenten,
ohne die der Mattseer Diabelli Sommer nicht möglich wäre!**

Diabelli Verein Mattsee
Gemeindeweg 1, 5163 Mattsee